

Offene Jugendarbeit in Greifensee

Leistungsvereinbarung

MOJUGA

Stiftung für Kinder und Jugendförderung

August 2024

1. Leistungen

Die MOJUGA leistet für die Gemeinde Greifensee die Kinder- und Jugendförderung gemäss dieser Vereinbarung. Sie geht im Umfang dieser Leistungsvereinbarung mit ihrer aufsuchenden und treffbezogenen Jugendarbeit aktiv auf die Jugendlichen zu, baut Beziehungen auf und pflegt diese.

Zudem macht sie der Gesellschaft und den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Greifensee Informationen über die Lebenswelt von Jugendlichen zugänglich und berät diese in jugendpolitischen und fachlichen Konzeptentwicklungen.

Die MOJUGA arbeitet vernetzt mit Fachstellen, Behörden und Institutionen und macht ihre Leistungen transparent. Der Anhang mit der detaillierten Aufstellung der Leistungen ist integraler Bestandteil dieser Leistungsvereinbarung.

2. Ziele

Die sozialräumliche Jugendarbeit der MOJUGA verfolgt das Ziel, die Lebenssituation der Jugendlichen in der Gemeinde Greifensee zu verbessern und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Die MOJUGA schafft ein dauerhaftes, belastbares und verlässliches Kontaktangebot in der Lebenswelt junger Menschen, fördert die Teilhabe der Jugendlichen an der Gesellschaft und baut soziale Benachteiligungen ab.

Durch diese integrative Arbeit werden die Sozialkompetenzen der Jugendlichen gefördert, dies wirkt dem Suchtverhalten, Vandalismus, der Gewalt und Ähnlichem entgegen.

Folgende Teilziele dienen der Erreichung dieses Zieles:

- Lebenssituationen jedes Einzelnen der Zielgruppe (unter Einbezug individueller Ressourcen) erschliessen, Handlungsspielräume erweitern, die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein fördern und sie bei der Alltagsbewältigung unterstützen.
- Spezifische Situationen der Gruppen oder "Szenen" auf den öffentlichen Plätzen erkennen, solidarisches Handeln und gegenseitige Unterstützung aktivieren und begleiten.
- Die strukturellen Lebensbedingungen der jungen Menschen erkennen und wenn nötig verbessern.

3. Handlungsfelder

Kommunale Kinder- und Jugendförderung der MOJUGA umfasst folgende Handlungsfelder:

- Begleitung von Jugendräumen
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Projekte und Aktionen
- Vernetzung und Koordination

4. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger

Das Angebot der Kinder- und Jugendförderung richtet sich an alle Jugendlichen vom Schulalter (Oberstufe) bis ins Erwachsenenalter; unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und sozialem Status, die sich im öffentlichen Raum der Gemeinde Greifensee aufhalten.

5. Zeitliche Abgrenzung der Leistungen

Diese Leistungsvereinbarung ist gültig ab 1. Januar 2025. Diese Leistungsvereinbarung kann jeweils, unter Berücksichtigung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist, auf Ende Juni und Ende Dezember gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

6. Kosten und Verrechnung

Die MOJUGA leistet im Jahr 1'786 Stunden offene Jugendarbeit für die Gemeinde Greifensee. Die MOJUGA erbringt die in dieser Vereinbarung deklarierten Dienstleistungen zu einem Preis von CHF 205'000 pro Jahr.

Die Leistungen der MOJUGA Stiftung werden pro Semester in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden durch Greifensee innert 30 Tagen beglichen.

7. Organisation und Erhebungen

Die transparente und effektive Arbeit der MOJUGA braucht eine Steuergruppe, welche sich zwei- bis viermal jährlich trifft. Idealerweise setzt sich diese Steuergruppe aus mindestens einer Gemeinderätin oder einem Gemeinderat, der Leitung des Verwaltungsbereiches Soziales und der oder dem seitens der MOJUGA zuständigen regionalen Jugendbeauftragten zusammen. Bei Bedarf werden die Jugendarbeitenden zugezogen.

Diese Steuergruppe bespricht aktuelle Sachverhalte und die strategische Ausrichtung der sozialräumlichen Jugendarbeit in der Gemeinde und die konzeptionelle Ausrichtung der Offenen Jugendarbeit. Dabei wird auch die Leistungserhebung der MOJUGA besprochen und die Ziele und Ausrichtung für die folgenden Monate festgelegt. So bleibt die Arbeit der Offenen Jugendarbeit für die Behörden transparent und direkt steuerbar. Wenn nötig werden die erhobenen Indikatoren angepasst.

8. Verschiedenes

Sämtliche Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Die Parteien werden den Inhalt dieser Vereinbarung und sämtliche Informationen, die sie über die Geschäfte, Parteien und finanziellen Verhältnisse der jeweils anderen Partei erfahren, vertraulich behandeln. Davon ausgenommen sind Offenlegungen, welche zur Erfüllung des Zwecks der vorliegenden Vereinbarung erforderlich sind. Die Gemeinde kann diese Vereinbarung bzw. deren Inhalt offenlegen, soweit sie dazu rechtlich verpflichtet ist oder der Gemeinderat dies so beschliesst.

Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus dieser Vereinbarung durch eine Partei bedarf der schriftlichen Zustimmung der anderen Partei. Keine Partei hat somit das Recht, im Namen der anderen aufzutreten oder Rechtsgeschäfte im Namen der anderen Partei abzuschliessen.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig oder nichtig sein oder allenfalls werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Falle der Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Bestimmung dieser Vereinbarung ist diese durch eine solche wirksame zu ersetzen, die der von den Parteien gewollten am nächsten kommt.

Diese Vereinbarung ersetzt alle bisherigen mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien. Auf die vorliegende Vereinbarung findet ausschliesslich schweizerisches Recht Anwendung. Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien Zürich.

Für die Gemeinde Greifensee

- 9. JAN. 2025
Greifensee,

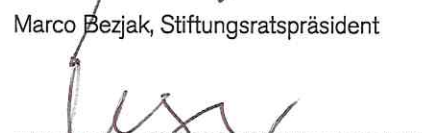

.....
Monika Keller, Gemeindepräsidentin


.....
Philippe Sturzenegger, Gemeindeschreiber

Für die MOJUGA Stiftung

Bubikon, 11. Dezember 2024


.....
Marco Bezjak, Stiftungsratspräsident


.....
Rémy Schleiniger, Geschäftsleitung

Anhang: Leistungen der Kinder- und Jugendförderung im Detail

Grundsätzlich geht es bei der sozialräumlichen Jugendarbeit um das Erschliessen, Erhalten und Zurückgewinnen von Räumen für die Jugendlichen. Die MOJUGA setzt dabei auf einen erweiterten Raumbegriff:

- Handlungs- und Entfaltungsspielräume jeder und jedes Einzelnen,
- Öffentliche und private Räume (Plätze, Institutionen, Einrichtungen, etc.) und
- Sozialräume (Soziale Netzwerke, Beziehungsräume, virtuelle Räume)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MOJUGA bringen fachliches Wissen und Erfahrung in die Arbeit mit den Jugendlichen mit ein sowie auch Kenntnisse des Jugendschutzes und der Suchtprävention. Grundsätzlich kommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer pädagogischen, sozialarbeiterischen oder soziokulturellen Ausbildung auf Tertiärstufe oder einer vergleichbaren Ausbildung zum Einsatz.

Die MOJUGA informiert die Auftraggeberin über den Ausbildungsgrad der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Gemeinde Greifensee regelmässig Jugendarbeit leisten. Unter Anleitung dieser qualifizierten und professionellen Fachkräfte können freiwillige Helferinnen und Helfer (Jugendliche und Erwachsene), sowie Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten zum Einsatz kommen.

Übersicht über die Anzahl Stunden pro Jahr

– Begleitung von Jugendräumen	1'034
– Aufsuchende Jugendarbeit	423
– Projekte und Aktionen	235
– Vernetzung und Koordination	94
Total zu leistende Stunden pro Jahr	1'786

Übersicht über die Anzahl der zu leistenden Stunden pro Woche

Nachfolgend werden die Arbeitsbereiche anhand einer Modellwoche in einem Jahr dargestellt. Hierbei sind die benannten Stunden als Jahresdurchschnittswerte zu verstehen. Die Verteilung der Stunden wird laufend von der Steuergruppe dem eigentlichen Bedarf angepasst. Gerechnet wird in Personenstunden (Std.) und Grundlage für die Leistungskontrolle sind 47 Arbeitswochen.

Begleitung von Jugendräumen, 22 Std. pro Woche

Die MOJUGA macht den Jugendlichen während durchschnittlich 12 Stunden pro Woche die Jugendräume zugänglich. Mit der Begleitung der Jugendräume wird beabsichtigt, dass sich Jugendliche im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Betrieb beteiligen. Für die Begleitung von Räumlichkeiten werden die Ressourcen eher auf das Winterhalbjahr fokussiert.

Aufsuchende Jugendarbeit, 9 Std. pro Woche

Regelmässige Präsenz zu Fuss auf den durch Jugendliche gut frequentierten öffentlichen Plätzen im ganzen Gemeindegebiet. Die Routen orientieren sich an den aktuellen Jugendtreffpunkten. Ziel ist eine wiederkehrende Präsenz an zwei bis drei Tagen pro Woche.

Die MOJUGA ist präsent an Anlässen in der Gemeinde Greifensee (Chilbi, OpenAir, Grümpi und Ähnlichem).

Die Jugendarbeit ist an den ausgesuchten Orten als wohlwollende und unabhängige Autorität sicht- und ansprechbar. Jugendliche nehmen die Jugendarbeit wahr und umgekehrt. Dies schafft Raum für Frühinterventionen und Beziehungspflege. Für die aufsuchende Jugendarbeit werden die Ressourcen eher auf das Sommerhalbjahr fokussiert.

Projekte und Aktionen, 5 Std. pro Woche

Die MOJUGA führt pro Jahr mindestens 15 Aktionen, Aktivitäten und Projekte durch, inklusive Beteiligung an Projekten von Partnerinnen und Partnern.

Die MOJUGA aktiviert Jugendliche und unterstützt sie bei der Realisierung von eigenen Ideen, daraus entstehen mindestens 5 Anlässe pro Jahr. Im Zentrum steht dabei nicht einfach der Anlass selbst sondern die damit verbundene Aktivierung und Förderung der beteiligten Jugendlichen.

Die MOJUGA bietet bei Bedarf Gruppenaktivitäten an (zum Beispiel Gender-Aktivitäten, Lernende, Mittelstufe).

Vernetzung und Koordination 2 Std. pro Woche

Die Steuergruppe bespricht aktuelle Sachverhalte und die strategische Ausrichtung der offenen Jugendarbeit in Greifensee. Teil der Treffen ist die Leistungskontrolle, die Überprüfung der Ziele und die Ausrichtung für die folgenden Monate. So können die Handlungsfelder der MOJUGA überprüft werden und die Entwicklung wird für die Behörden transparent. Wenn nötig können auch die Indikatoren angepasst werden.

Im Fokus der Vernetzung stehen kommunale Anlaufstellen (Gemeindeverwaltung, SSA, Polizei, kirchliche und verbandliche Jugendarbeit, Vereine) und regionale oder kantonale Fachstellen. Die Vernetzung dient der schnellen und unbürokratischen Vermittlung von Hilfe an Jugendliche, dem adäquaten Einsatz der fachlich richtigen Mittel und der Koordination der Aktivitäten innerhalb des Netzwerkes von Greifensee.

Die MOJUGA nimmt regelmässig an Sitzungen der bestehenden regionalen, kantonalen und nationalen Vernetzungsgefässe in der Offenen Jugendarbeit teil.

